

Skript –
Bilanzierung und Buchführung
Teil 8a – Eine Ergänzung

VWA Potsdam

Dipl.-Kfm. Thomas Rochow

Abschreibungen im Umlaufvermögen

Bilanz	
Aktiva	Passiva
I. Anlagevermögen	I. Eigenkapital
1.	
2.	
3.	
4.	
II. Umlaufvermögen	II. Fremdkapital
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	



Abschreibungen im Umlaufvermögen

Die **Abschreibung auf Umlaufvermögen** bezeichnet im Rechnungswesen die buchmäßige Erfassung der Wertverluste von Gegenständen im Umlaufvermögen. Das Umlaufvermögen unterliegt im Gegensatz zum Anlagevermögen keiner planmäßigen Abschreibung. Allerdings können außerplanmäßige Abschreibungen notwendig werden. Diese Abschreibungen sind Ausdruck des handelsrechtlich maßgeblichen Vorsichtsprinzips.



Abschreibungen im Umlaufvermögen

Vorräte

Die buchungstechnische Erfassung von Abschreibungen auf das Vorratsvermögen richtet sich nach der Ausgestaltung der Gewinn- und Verlustrechnung (Gesamtkostenverfahren versus Umsatzkostenverfahren), der Art der betroffenen Gegenstände (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren versus fertige und unfertige Erzeugnisse) und der Höhe der Abschreibungen.



Abschreibungen im Umlaufvermögen

Vorräte

Nach dem Gesamtkostenverfahren sind Abschreibungen auf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie auf Waren im Posten "Materialaufwand" mit folgendem Buchungssatz zu erfassen:

Der Buchungssatz:

Materialaufwand	€			
			an	
				Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
				€



Abschreibungen im Umlaufvermögen

Vorräte

Nach dem Gesamtkostenverfahren sind Abschreibungen bei fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Posten „Bestandsminderungen“ mit folgendem Buchungssatz zu erfassen:

Der Buchungssatz:

Bestandsminderungen	€		
		an	
		Fertige Erzeugnisse /Unfertige Erzeugnisse	€



Abschreibungen im Umlaufvermögen

Forderungen

Die **Forderung** wird auf das Konto Zweifelhafte Forderungen umgebucht. Jetzt erfolgt die Bestimmung der Höhe der Einbringlichkeit auf Grund einer individuellen Beurteilung des Schuldners. Sehr häufig wird hier ein Schätzwert verwendet. Der Rest der Forderung wird dann abgeschrieben (wertberichtigt).



Abschreibungen im Umlaufvermögen

Forderungen

Hier lassen sich mehrere Fälle unterscheiden:

- Einzelwertberichtigung
- Pauschalwertberichtigung
- Forderungsausfall
- Zahlungseingang bereits abgeschriebener Forderungen



Abschreibungen im Umlaufvermögen

Forderungen

➤ Einzelwertberichtigung

Stellt der Unternehmer bei der Forderungsabstimmung zum Bilanzstichtag fest, dass er nur mit einem Teileingang der Forderungen rechnen kann, muss er eine Wertberichtigung vornehmen.

Steht der vermutlich nicht mehr zu realisierende Betrag fest, hat eine Einzelwertberichtigung zu erfolgen.



Abschreibungen im Umlaufvermögen

Forderungen

➤ Einzelwertberichtigung

Der Fall

Unternehmer ABC wird eine Forderung gegen den Kunden XYZ i. H. v. €10.000,-- nur noch i. H. v. 4.000 EUR realisieren können.



Abschreibungen im Umlaufvermögen

Forderungen

➤ Einzelwertberichtigung

Die Lösung

Aus Gründen der Bilanzklarheit muss ABC diese Forderung, bei der er nur einen teilweisen Zahlungseingang erwartet, von den einwandfreien Forderungen trennen.

Diese bucht er auf das Konto "Zweifelhafte Forderungen". Sodann schreibt er diese Forderung im Rahmen einer Einzelwertberichtigung ab. Im Gegensatz zum Forderungsausfall darf er (noch) keine Umsatzsteuer berichtigen, weil der Forderungsausfall ja noch nicht sicher ist.

Abschreibungen im Umlaufvermögen

Forderungen

➤ Einzelwertberichtigung

Der Buchungssatz 1 Trennung:

Zweifelhafte Forderungen	€ 10.000,00		
		an	
			Kunde XYZ € 10.000,00



Abschreibungen im Umlaufvermögen

Forderungen

➤ Einzelwertberichtigung

Der Buchungssatz 2 Abschreibung:

Einstellungen in die Einzelwert-
berichtigung auf Forderungen € 6.000,00

an

Einzelwertberichtigungen zu Forderungen –
Restlaufzeit bis zu 1 Jahr € 6.000,00



Abschreibungen im Umlaufvermögen

Forderungen

➤ Pauschalwertberichtigung

Durch die Pauschalwertberichtigung wird jede einzelne Forderung mit dem geschätzten zutreffenden Wert erfasst. Es wird bei der Bewertung der einzelnen Forderungen die Höhe der Abschreibung geschätzt, indem ein Pauschalbetrag von allen Forderungen abgesetzt wird.



Abschreibungen im Umlaufvermögen

Forderungen

➤ Pauschalwertberichtigung

Der Fall

Der Forderungsbestand des Unternehmers ABC beläuft sich per 31.12. auf € 250.000,-- netto. Nach den Erfahrungen der letzten Jahre muss ABC mit einem gewissen Ausfallrisiko rechnen. In den Vorjahren ergab sich ein durchschnittlicher Ausfall von 3 % des Nettobetrags (€ 7.500,--).

Die Begründung

Der Kundenkreis von ABC ist groß, er kann nicht jede Forderung einzeln bewerten. Er kann nicht die finanzielle Situation eines jeden Kunden abschätzen. Aus diesem Grunde gestattet das Gesetz eine Pauschalwertberichtigung auf Forderungen. Bemessungsgrundlage sind die Erfahrungswerte der zurückliegenden Jahre. Dies wird kritisch geprüft.

Abschreibungen im Umlaufvermögen

Forderungen

➤ Pauschalwertberichtigung

Der Buchungssatz:

Einstellungen in die Pauschalwert-
berichtigung auf Forderungen € 7.500,00

an

Pauschalwertberichtigung auf Forderungen –
Restlaufzeit größer 1 Jahr € 7.500,00



Abschreibungen im Umlaufvermögen

Forderungen

➤ Forderungsausfall

Der Fall

Im Forderungsbestand des Unternehmers ABC per 31.12. i. H. v. netto € 250.000,-- befindet sich eine offene Forderung gegen den Kunden XYZ i. H. v. brutto € 23.800,--. Mahnungen sind bisher fruchtlos verlaufen. Nachforschungen haben ergeben, dass sich XYZ mit unbekanntem Ziel abgesetzt hat.

Abschreibungen im Umlaufvermögen

Forderungen

➤ Forderungsausfall

Die Lösung

Hier muss ABC davon ausgehen, dass XYZ den Forderungsbetrag nicht begleichen wird. Der Forderungsausfall stehe endgültig fest. Es handelt sich um eine uneinbringliche Forderung. Uneinbringliche Forderungen müssen ausgebucht werden. Die Umsatzsteuer muss wegen des endgültigen Forderungsausfalls berichtigt werden. Die Buchung erfolgt je nachdem auf das Konto "Umsatzsteuer 19 %" oder auf das Konto "Umsatzsteuer 7 %", wir gehen davon aus, dass es ein Konto ist, bei dem die Umsatzsteuer automatisch bereinigt wird.

Abschreibungen im Umlaufvermögen

Forderungen

➤ Forderungsausfall

Der Buchungssatz:

Forderungsverluste 19% UST € 23.800,00

an

Kunde XYZ € 23.800,00





Da fehlt doch etwas?!?



Einen schönen Abend ...